

**Kontakt:**

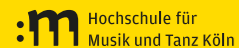
EMSA-Zentrum für Musikkooperation Köln  
Stephanie Buyken-Hölker | Prof. Ursula Schmidt-Laukamp (EMSA-Projektleitung)  
Hochschule für Musik und Tanz Köln  
Unter Krahenbäumen 87  
50668 Köln

T: +49 221 28380373  
E: stephanie.buyken-hoelker@hfmt-koeln.de | ursula.schmidt-laukamp@hfmt-koeln.de

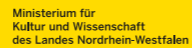
Weitere Informationen zu EMSA und zum Zentrum Musikkooperation Köln:

[www.emsa-zentrum.de](http://www.emsa-zentrum.de)

Ein Projekt von:



Gefördert von:



WEITERFÜHRENDE SCHULE UND MUSIKSCHULE GEMEINSAM:

## **AUF DEM WEG ZU EINER (MUSIK)SCHULE FÜR ALLE!**

Die EMSA-Qualifizierung zur Musikkoordinatorin/zum Musikkoordinator

**Eine (Musik)Schule für alle (EMSA) ist ein Kooperationsmodell für weiterführende Schulen und Musikschulen.**

In „Eine (Musik)Schule für alle“ sind Musikschule und Schule gleichberechtigte Kooperationspartner mit dem Ziel, die musikalischen Bildungswege von Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu denken.

Zentraler Knotenpunkt und Grundlage einer EMSA-Kooperation ist die Einrichtung einer Musikkoordination (MuKo).

Lehrkräfte aus Musikschule und Schule führen und gestalten als Musikkordinator\*innen die Kooperation an ihren Schulstandorten – personell, inhaltlich und strukturell.

Die EMSA-Qualifikation für Musikkordinator\*innen ist Angebot des Zentrums für Musikkoperation Köln.

Sie erstreckt sich über ein Schuljahr und besteht aus vier zweitägigen Seminarblöcken im ersten Halbjahr und vier Fachtagen nebst zusätzlichen fallbezogenen Supervisionsterminen im zweiten Halbjahr.

Im Rahmen der EMSA-Qualifikation erwerben die Lehrkräfte die wesentlichen Kenntnisse und Kompetenzen zur Entwicklung und Etablierung eines eigenen schulspezifischen EMSA-Kooperationsmodells. Die Qualifikation orientiert sich in Theorie und Praxis an den drei tragenden Säulen einer EMSA-Kooperation:

– Führung und Gestaltung der Musikkoperation: Über geeignete Tools werden Kompetenzen zur Teambildung, zur Führung professioneller Kommunikation, zur Lösung von Konflikten, zur Durchführung von Beratungen, zur Bewältigung von Aufgaben aus Verwaltung und Organisation gefördert.

– Gemeinsame Konzeption musikalischer Bildungswege: Als Anregung für die Gestaltung eines passgenauen Konzeptes für die musikalische Bildung erhalten die Teilnehmer\*innen praxisnahe Einblicke in die Bausteine, die bisher im Rahmen von EMSA entwickelt wurden.

– Aufbau der EMSA-Strukturen: Unterschiedliche Teams und Zuständigkeiten bilden die strukturelle Basis einer EMSA-Kooperation. Die angehenden Musikkordinator\*innen lernen die bisher entwickelten Strukturen und Hintergründe von EMSA kennen und erhalten Unterstützung beim Aufbau des eigenen Modells.

## **DIE EMSA-QUALIFIZIERUNG ZUR MUSIKKOORDINATORIN/ZUM MUSIKKOORDINATOR**

**Zeit/Beginn:** Die Muko-Qualifikation startet nach den Sommerferien im Schuljahr 2020/2021.

### **Termine im 1. Halbjahr:**

21./22. September 2020 | 9.30–16.30 Uhr

27./28. Oktober 2020 | 9.30–16.30 Uhr

2./3. Dezember 2020 | 9.30–16.30 Uhr

4./5. Februar 2021 | 9.30–16.30 Uhr

Die Termine des 2. Halbjahres werden noch bekanntgegeben.

**Ort:** Die Seminareinheiten und Fachtage finden statt in den Räumen der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln.

**Anmeldebedingungen:** Bewerben können sich ausschließlich bereits gebildete Schultandems aus Musikschule und Schule, d.h. Lehrkräfte, die im Anschluss an die Qualifizierung EMSA in ihren Musikkoperationen umsetzen.

Für die Anmeldung ist zusätzlich eine schriftliche Zusage seitens der (Musik)Schulleitungen zur Unterstützung der Qualifikationsmaßnahmen sowie des damit beginnenden Entwicklungsprozesses notwendig.

**Sonstiges:** Die Teilnahme ist kostenfrei. Fahrt und Unterkunft tragen die Teilnehmer\*innen bzw. die teilnehmenden Schulen selbst.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt über die Homepage des EMSA-Zentrums Musikkoperation Köln: [www.emsa-zentrum.de](http://www.emsa-zentrum.de)